



Beschlussauszug aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 12.11.2024

Top 3 Informationen zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit in der Residenzstadt Neustrelitz

Herr Hildebrandt übergibt das Wort Frau Drobek, welche heute den aktuellen Stand zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit in der Stadt Neustrelitz vorträgt. Hierzu geht sie auf die Hintergründe sowie Ursachen einer Obdachlosigkeit ein. Die Zuständigkeit, eine Obdachlosigkeit zu vermeiden, liegt beim Bürgermeister, vertretend durch die Ordnungsbehörde.

In der Residenzstadt Neustrelitz finden wir eine besondere Konstellation vor. Hier übernimmt den sozialrechtlichen Part (Therapieangebote, Begleitung zum Arztbesuch uvm.) der Landkreis, welcher dafür Mittel und auch Einrichtungen vorhält. Da dieser nicht vor Ort ist, erschwert dies oftmals ein Zusammenfinden zum Austausch sowie zur Beratung. Ein Resozialisierungsprozess bedarf ein enges Zusammenarbeiten aller Beteiligten.

Durch die gesamtgesellschaftlichen Krisen, nimmt die Obdachlosigkeit stark zu. So auch in Neustrelitz. Daher sind wir als Stadt auf jede Hilfe und eine Zusammenarbeit stark angewiesen, um ehemalige Strukturen wieder aufzubauen.

Auch Herr Grund macht zu diesem Thema nochmals aufmerksam und signalisiert welche Dramatik in der Obdachlosigkeit steckt und bittet die Stadtvertreter ihre entsprechenden Ansprechpartner mit diesem Thema vertraut zu machen, um nach Lösungen zu suchen. Die Stadt Neustrelitz hat bereits ein Objekt angekauft, um wohnungslosen Menschen eine Unterkunft zu stellen und bittet hierfür um Unterstützung.

Dieses Thema wird auch in der nächsten Aufsichtsratssitzung der Neuwo aufgegriffen und besprochen.

Die anschließenden Fragen seitens der Stadtvertreter hinsichtlich der Unterstützung (außerhalb der Finanzierung) konnten abschließend beantwortet werden. Fragen zu vorgesehenen Mittel im Haushalt können erst in der Zukunft beantwortet werden.

Frau Drobek verlässt Sitzung.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 5. Dezember 2024